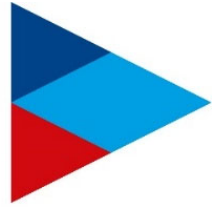


Bayerisch-Tschechische
Hochschulagentur
Česko-bavorská
vysokoškolská agentura



Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur

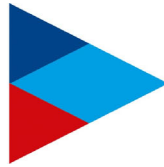
Tätigkeitsbericht

2024



Inhalt

Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur	3
Gremien	4
Einführung	5
Veranstaltungen und Präsentationen	7
Öffentlichkeitsarbeit	15
Förderprogramme	17
Stipendienprogramme	23
Vernetzung und Beratung	26
Terminübersicht	27
Team / Kontakt	30
Anhang: Übersicht geförderter Projekte und Stipendien	31



Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur

Die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur (BTHA) wurde im Jahr 2016 auf der Grundlage des Entwicklungsgutachtens für den bayerisch-tschechischen Grenzraum aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat ins Leben gerufen und wird seit 2021 von dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst finanziert.

Die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur ist an das Bayerische Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa (BAYHOST) mit Sitz an der Universität Regensburg angegliedert und fungiert als zentraler Ansprechpartner für alle Belange in der bilateralen Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien im Hochschul- und Wissenschaftsbereich. Als Informations- und Kontaktstelle berät sie sowohl Lehrende, Forschende und Vertreter des Hochschulmanagements als auch Studierende.

Mit eigenen Förderprogrammen unterstützt die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur den Studierendenaustausch und Projekte in Lehre und Forschung, für die es keine ausreichenden anderen Finanzierungsmöglichkeiten auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene gibt.

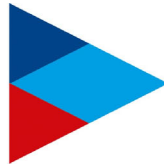
Die BTHA baut das Netzwerk zwischen Bayern und Tschechien im Bereich der Hochschulen und der Wissenschaft aus und arbeitet dabei mit zahlreichen Kooperationspartnern zusammen. Zu diesen gehören außer den Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen sowie den zuständigen Ministerien in beiden Ländern insbesondere weitere Beratungs- und Informationsstellen für den Hochschulbereich und verschiedene Multiplikatoren auf institutioneller und studentischer Ebene.

Kernaufgabe der Bayerisch-Tschechischen Hochschulagentur ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung eines fachlich erstklassigen und nachhaltigen akademischen Netzwerks in Forschung und Lehre durch Vernetzung, Beratung und Förderung der Hochschulen beider Länder zu leisten. Durch ein maßgeschneidertes Konzept zur Förderung des akademischen Austausches auf allen Ebenen sowie zur Anbahnung und Durchführung von Forschungskoperationen führt die BTHA die wissenschaftlichen Stärken der beiden Nachbarländer zusammen.

Die Förderung durch die BTHA reicht von Stipendien für Studienaufenthalte, Sprachkurse und Sommerschulen in beiden Ländern über Mobilitätsbeihilfen für Praktika, Forschungsreisen und Exkursionen bis hin zur Förderung für akademische Projekte, bilaterale Workshops und Forschungskoperationen zwischen Bayern und Tschechien.

Die Stipendien- und Förderprogramme der BTHA werden durch ein vielfältiges Vernetzungs- und Beratungsangebot ergänzt.

Die BTHA ermöglicht so eine große Bandbreite des akademischen Austauschs in Forschung und Lehre und eine Vielzahl an Kontakten, die zu einer Intensivierung der Kooperation beider Länder in der Hochschulbildung und Wissenschaft beitragen.



Gremien

Folgende Vertreter gehörten 2024 den für BAYHOST und BTHA zuständigen Gremien an:

Direktorium

Prof. Dr. Udo Hebel, Präsident der Universität Regensburg (Sprecher)

Stellvertreterin: Prof. Dr. Ursula Regener, Vizepräsidentin für Internationalisierung und Diversity, UR

Prof. Dr. Ralph Schneider, Präsident der OTH Regensburg (stellvertretender Sprecher)

Stellvertreter: Prof. Dr. Clemens Bulitta, Präsident der OTH Amberg-Weiden

Prof. Dr. Sabine Vogt, Vizepräsidentin für Diversität und Internationales der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stellvertreter: Prof. Dr. Thomas Saalfeld, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Bamberg

Beratend: Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Mastnak, Hochschule für Musik und Theater, München (bis 30.9.2024),

Christoph Klein, Vizepräsident der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg (ab 1.10.2024)

Beirat

Prof. Dr. Horst Brezinski, Technische Universität Bergakademie Freiberg (Beiratsvorsitzender)

Stellvertreter: Professor Dr. Wolfgang Höpken, Universität Leipzig

Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung

Stellvertreter: Prof. Dr. Martin Schulze Wessel, LMU München, Collegium Carolinum (bis 31.1.2024),

Dr. Martin Zückert, Collegium Carolinum (ab 1.2.2024)

Doreen Steudte, Geschäftsführerin des Studentenwerks Niederbayern-Oberpfalz

Stellvertreterin: Doris Schneider, Geschäftsführerin des Studentenwerks Augsburg (bis 31.1.2024)

Dr. Martin Krispin, Leiter der DAAD-Außenstelle Warschau,

Stellvertreter: Rudolf Smolarczyk, HRK, Referatsleiter C4: Europa und Zentralasien

Dr. Nicole Litzel, Stadt Regensburg, Amt für Wirtschaft und Wissenschaft,

Stellvertreter: Philipp Berr, Stadt Regensburg, Leiter der Abt. Wissenschaft, Technologie und Cluster

Dr. Karin Lobinger, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat EU-Angelegenheiten und Internationalisierung (bis 31.1.2024),

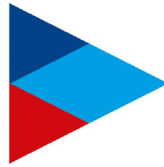
Dr. Matthias Hadesbeck, StMWK, EU-Angelegenheiten u. Internationalisierung,

Stellvertreterin: OStR Lili Wiessner, StMWK, EU-Angelegenheiten u. Internationalisierung (ab 1.2.2024)

RD Andreas Reuchlein, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Stellvertreter: MR Armin Schwimmbeck, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,

Landesentwicklung und Energie (bis 31.1.2024), MR Martin Grossmann, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (ab 1.2.2024)



Einführung

Im Jahr 2024 startete die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst und in enger Kooperation mit dem Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik eine neue Förderperiode des „Joint Call Bayern – Tschechien“.



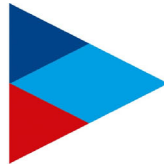
Die bilaterale Finanzierung für wissenschaftliche Projekte in den Jahren 2024 – 2026 mit jeweils 3,5 Millionen Euro aus Bayern und Tschechien verkündeten der bayerische Ministerpräsident Markus Söder und der tschechische Premier Petr Fiala bei ihrem Treffen im Mai 2023 in Regensburg im Rahmen einer gemeinsamen Regierungserklärung. Im Juli 2024 konnten dann 15 neue bayerisch-tschechische Projekte mit spannenden Fragestellungen und jungen Nachwuchswissenschaftlern aus beiden Ländern beginnen, die vorhin in einem kompetitiven bilateralen Verfahren ausgewählt wurden. Die internationalen und teils auch interdisziplinären Forschungsprojekte in den Fachbereichen Informationstechnologien und künstliche Intelligenz, Ingenieurwissenschaften, Materialwissenschaften

und Nanotechnologien sowie Kultur- und Sozialwissenschaften beziehen sich auf die Hightech Agenda Bayern und fokussieren aktuelle gesellschaftliche Themen (siehe Kapitel „Förderung“).

Im März 2024 besuchte der tschechische Minister für Bildung, Jugend und Sport, doc. PhDr. Mikuláš Bek, Ph.D., den bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, MdL. Begleitet wurde das Treffen von der Generalkonsulin der Tschechischen Republik in München, Dr. iur. Ivana Červenková. Zu den Schwerpunkten des Gesprächs gehörten die wissenschaftlichen Kooperationen und ihre bilaterale Förderung durch den „Joint Call Bayern – Tschechien“, die Stipendienprogramme beider Länder und die kontinuierliche Unterstützung der Hochschulpartnerschaften durch die BTHA. Beide Minister hoben die starke Vernetzung der bayerischen und tschechischen Hochschulen hervor und vereinbarten eine weitere Intensivierung des Studierendenaustauschs sowie der exzellenten Zusammenarbeit in Forschung und Lehre.



Im Jahr 2024 organisierte die BTHA erneut eigene Veranstaltungen und Präsentationen im Online- und Präsenzformat und beteiligte sich an Arbeitstreffen und Infotagen von Kooperationspartnern in Deutschland und Tschechien (siehe Kapitel „Veranstaltungen“, „Vernetzung“ und „Terminübersicht“).

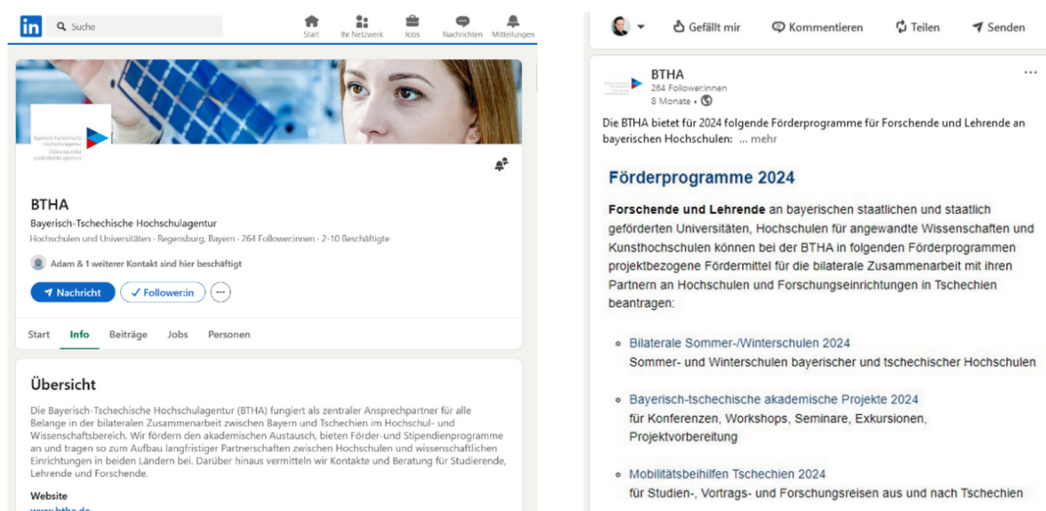


Zu den wichtigsten Terminen der BTHA gehören jährlich die beiden Hochschulfestivals „Gaudeamus“ in Prag und in Brunn. Am bayerischen Messestand sind unter dem Motto „Za studiem do Bavorska – Study in Bavaria“ jeweils zwei oder drei bayerische Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften vertreten (siehe Kapitel „Veranstaltungen“).



Die Studierenden aus beiden Ländern werden von der BTHA außerdem mit interaktiven Online-Flyern erreicht, in denen verschiedene Verlinkungen eingebettet sind, welche direkt zu detaillierten Informationen auf den Webseiten der BTHA, von Study in Bavaria bzw. Study in Czechia usw. führen.

Zur Verstärkung der Vernetzung und der Werbung für Angebote bayerischer und tschechischer Hochschulen eröffnete die BTHA zudem einen neuen Online-Auftritt auf der Plattform LinkedIn (siehe Kapitel „Öffentlichkeitsarbeit“).



Als neue Herausforderung kam 2024 ein häufiger Personalwechsel bei den Teilzeitkräften und den studentischen Hilfskräften hinzu, dem die wenigen unbefristet angestellten Teammitglieder mit hoher Kompetenz und großer Flexibilität begegneten (siehe Kapitel „Team“).

Veranstaltungen und Präsentationen

Hochschulmesse Gaudeamus in Prag 2024

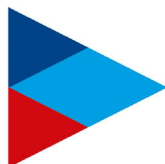
Vom 23. bis 25.1.2024 präsentierte die BTHA unter dem Motto „Study in Bavaria“ verschiedene bayerische Studienangebote auf der Bildungsmesse Gaudeamus in Prag, die bereits zum 26. Mal stattgefunden hat. Die BTHA bereitete zusammen mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg einen gemeinsamen Messestand vor.

Fast 16.000 Besucher besuchten die Messe, die sich vor allem an Schüler, aber auch an Studierende und Mitarbeiter von Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus ganz Tschechien richtete. Im Rahmen einer Kooperation mit DZS (Czech National Agency for International Education and Research) und dem DAAD-Informationspoint in Prag konnte die BTHA mit den beteiligten bayerischen Hochschulen auf einer internationalen Ausstellungsfläche ansprechend über das Studium in Bayern und die bayerischen Stipendienprogramme informieren.



Online-Infoveranstaltung „Za studiem do Bavorska“ im Sommersemester 2024

Am 27.2.2024 lud die BTHA per Zoom zur Online-Veranstaltung „Za studiem do Bavorska“ (Zum Studium nach Bayern) ein. Rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich während dieser einstündigen Online-Veranstaltung über Studienmöglichkeiten an bayerischen Hochschulen sowie über die Sommerschulen und Sprachkurse in Bayern. Anschließend stellte die Stipendienreferentin dem Publikum das Angebot der BTHA für tschechische Interessierte vor und informierte über die Bewerbungsvoraussetzungen. Zwei ehemalige Stipendiaten waren zudem bereit, ihre Erfahrungen und Eindrücke von den Sommerschulen der TH Rosenheim und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt mit den gleichaltrigen Zuhörern zu teilen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten danach die Möglichkeit, weitere Informationen zu erfragen, z.B. worauf bei der Bewerbung zu achten ist oder welche Zertifikate das Sprachniveau belegen können.

Česko-bavorská vysokoškolská agentura (BTHA)
Vás zve na online akci

Bayerisch-Tschechische
Hochschulagentur
Česko-bavorská
vysokoškolská agentura

Za studiem do Bavorska!

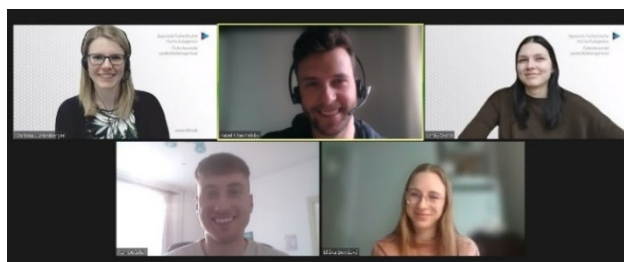
**27
02**

Bavorské vysoké školy
a možnosti studia
v sousední zemi

Stipendia BTHA na studium
a letní školy v Bavorsku

úterý 27. února v 16 hod.
na platformě Zoom

účast možná bez předchozího přihlášení přes
<https://uni-vegensburg.zoom.us/j/66681454979>
Meeting ID: 666 8145 4979

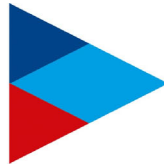


Treffen der Jahresstipendiaten von BAYHOST und BTHA

Am 21.6.2024 organisierten BAYHOST und BTHA in Kooperation mit der FAU Erlangen-Nürnberg ein ganztägiges Treffen der Jahresstipendiatinnen und -stipendiaten des Freistaats Bayern, das sich dem Thema „Studierendenleben in Bayern“ widmete. Das Seminarprogramm bot den Teilnehmenden eine wertvolle Gelegenheit, ihre Erlebnisse und Herausforderungen während ihres Aufenthalts in Deutschland bzw. an einer bayerischen Hochschule zu teilen und von den Erfahrungen ihrer Mitstudierenden zu lernen.

Das Treffen fand im Festsaal der „Mensa Insel Schütt“ in der Nürnberger Altstadt statt und wurde von 25 Geförderten aus neun Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas besucht. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Stipendienreferentinnen von BAYHOST und BTHA sowie durch Maxim Grib (FAU Erlangen-Nürnberg) erarbeiteten die Geförderten in einem Team-Building-Workshop wichtige Punkte und Kenntnisse, um als internationaler Studierender in Bayern erfolgreich zu sein. Am wichtigsten fanden die Geförderten solide Englisch- und Deutschsprachkenntnisse, finanziellen Puffer, Offenheit gegenüber den deutschen Kulturstandards sowie dem Multikulturalismus, der in Bayern an den Hochschulen mittlerweile sehr ausgeprägt ist. Abgerundet wurde der Tag durch ein gemeinsames Mittagessen und eine Stadtführung durch die Nürnberger Altstadt.





Internationaler Workshop im Bereich der Medizintechnik

Vom 27. bis 28.6.2024 veranstalteten BAYHOST und BTHA zusammen mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg einen internationalen Workshop im Bereich der Medizintechnik.

Ziel der Veranstaltung war die Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bayern, Kroatien, Polen, Rumänien, Tschechien und der Ukraine. Die Konferenz wurde in Kooperation mit der Projektstelle Medtech Bayern – Polen und dem Regensburg Center of Biomedical Engineering veranstaltet und von mehr als 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus 20 Universitäten und wissenschaftlichen Institutionen besucht. Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihren akademischen Kollegen zwei Tage lang in fünf Sektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten ihre Ergebnisse in den Bereichen Medizin, biomedizinische Technik, Gesundheitswissenschaften und künstliche Intelligenz in der Medizin vorzustellen und potenzielle Partner für eine künftige Forschungszusammenarbeit zu finden.

Eröffnet wurde die Konferenz mit einer Begrüßung der Gäste durch die Vizepräsidentin der OTH Regensburg, Prof. Dr. rer. pol. Carina Braun, und den Geschäftsführer von BAYHOST, Nikolas Djukić. Anschließend präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem inhaltvollen Programm die Ergebnisse ihrer Forschung, die u.a. die medizinische Bild- und Datenanalyse, medizinische Materialien und Implantate, die Langzeitversorgung von Demenzpatienten, respiratorische Infektionskrankheiten und Impfungen und die Wirkung von Mikro- und Nanoplastik auf den Menschen umfasste. So konnten sich die Zuhörer beispielsweise über die Entwicklung der Brustkrebsbehandlung an der Hochschule Coburg informieren oder über die an der Technischen Universität Prag entwickelten Assistenzsysteme für Militär und Rettungskräfte, die mit Hilfe von künstlicher Intelligenz biomedizinische Daten überwachen und auswerten.

Während des Workshops hatten die Teilnehmer in vorab organisierten Einzelgesprächen, aber auch in den Pausen oder beim gemeinsamen Abendessen die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und die künftige Zusammenarbeit zu planen. Das Programm wurde außerdem durch eine Besichtigung der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Altstadt von Regensburg und einen Besuch der biomedizinischen Labore des Regensburg Center of Biomedical Engineering bereichert.

Mit der Veranstaltung wurde die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit vertieft und neue Kontakte für künftige Projekte in den genannten Fachbereichen ermöglicht.





Online-Infoveranstaltung „Za studiem do Bavorska“ im Wintersemester 2024/25

Am 9.10.2024 organisierte die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur auf der Plattform Zoom eine weitere Online-Veranstaltung mit dem Titel „Za studiem do Bavorska“ (Zum Studium nach Bayern), an der wieder rund 30 tschechische Interessierte teilnahmen.

In einer halbstündigen Präsentation informierten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Studienmöglichkeiten an bayerischen Hochschulen und die Stipendienprogramme der BTHA. So waren beispielsweise der spätere Semesterstart während des Studiums an bayerischen Hochschulen und das unterschiedliche Prüfungssystem für die Studierenden von Interesse. Zudem konnten die Teilnehmer von den Erfahrungen eines aktuellen BTHA-Stipendiaten an der Universität Regensburg und eines ehemaligen Stipendiaten an der Ludwig-Maximilians-Universität München profitieren, die aus ihrem Studium berichteten. Als große Vorteile des Lebens in Bayern nannten sie beispielsweise den guten Ruf der hiesigen Hochschulen und ihrer Professoren sowie die Möglichkeit, engen Kontakt zu Familie und Freunden in Tschechien zu halten.

Česko-bavorská vysokoškolská agentura (BTHA)
Vás zve na online akci

Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur
Česko-bavorská vysokoškolská agentura

Za studiem do Bavorska!

**09
10**

Bavorské vysoké školy
a možnosti studia
v sousední zemi

Stipendia BTHA na studium
a letní školy v Bavorsku

středa 9. října v 17 hod.
na platformě Zoom

účast možná bez předchozího přihlášení přes
<https://uni-regensburg.zoom-x.de/j/64326609186>
Meeting ID: 64326609186



Wochenendseminar für Jahresstipendiaten von BAYHOST und BTHA

Auch im Jahr 2024 veranstaltete das BAYHOST zusammen mit der BTHA ein Wochenendseminar für die Jahresstipendiatinnen und -stipendiaten des Freistaats Bayern. Das Seminar fand zum Thema „Climate Change and Modern Technologies“ vom 8. bis 10.11.2024 in München statt. Besonders wichtig war es dabei für die Veranstalter, nicht nur über die Ursachen und Folgen des Klimawandels zu reflektieren, sondern auch mögliche Lösungsansätze zu diskutieren.

Einen fachspezifischen Einblick in das Thema gab Prof. Dr. Hubert Röder (TU München). Sein Vortrag über die klimagerechte Forstwirtschaft stieß bei den Teilnehmenden auf großes Interesse.

Der zweite Tag des Seminars startete mit einer Präsentation von Dr. Aline Laucke (TUM international) zum Thema des nachhaltigen Unternehmertums. Die Teilnehmenden wurden angeregt, in Kleingruppen Ideen für Start-ups mit umweltfreundlichen Zielen zu entwickeln, wie z.B. effiziente Wärmenutzung in KI-Unternehmen, Pflanzen von Bäumen als Teambuilding-Maßnahme oder die Vermarktung von Mikroplastik-fressenden Bakterien. Am Nachmittag besuchte die Gruppe als kulturellen Ausgleich das Schloss Nymphenburg. Nach einem gemeinsamen Abendessen trug die Stipendiatin Astrid Sarapa (Kroatien) eine interaktive Präsentation zu Lebensmittelverschwendung vor.

Am Sonntagvormittag folgten drei weitere interdisziplinäre Kurzpräsentationen der Geförderten zu „Smart cities“ (Viktoria Holberh, Ukraine), „Alternative drives and fuels“ (Lukáš Varga, Tschechien) und „Climate change from the perspective of the digital humanities“ (Tereza Juhászová, Tschechien).

Das Wochenendseminar bot den Geförderten eine Gelegenheit, sich untereinander zu vernetzen und sich zu dem hochaktuellen Thema Klimawandel interdisziplinär austauschen.



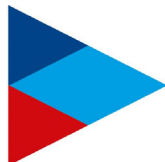
Besuchergruppe von bayerischen Ministerien

Am 11.11.2024 hat im Rahmen einer ressortübergreifenden Führungskräftefortbildung der Bayerischen Staatskanzlei eine Informationsreise nach Tschechien gestartet. Beamtinnen und Beamte verschiedener bayerischer Ministerien haben auf ihrer Reise nach Tschechien mit dem Titel „Brücken bauen und gemeinsam Horizonte erweitern“ einen Zwischenstopp in Regensburg gemacht, um sich über die BTHA und das Bohemicum der Universität Regensburg zu informieren.

Zuerst berichtete Prof. Dr. Marek Nekula über die Studienangebote und Erfolge des Bohemicum – Center for Czech studies. Ergänzend dazu schilderte Dr. Kateřina Šichová verschiedene Erfahrungen von Studierenden, die ihre Kurse für Tschechisch als Fremd- bzw. Herkunftssprache besuchen. Im Anschluss daran folgte die Vorstellung der BTHA durch Radka Bonacková und Kateřina Gaier, die das Angebot von Stipendien und Förderprogrammen vorstellten.

Die Besuchergruppe reiste dann nach Pilsen und Prag, um dort weitere tschechische Experten und Mandatsträger zu treffen.





Hochschulmesse Gaudeamus in Brunn

Bereits zum vierten Mal nahm die BTHA mit einem eigenen Informationsstand an der Bildungsmesse Gaudeamus in Brunn vom 19. bis 22.11.2024 teil, die rund 25.000 Besucherinnen und Besucher aufsuchten.

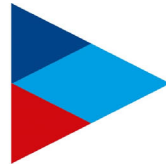
Unter dem Motto „Study in Bavaria“ informierte die BTHA vor allem Schülerinnen und Schüler der Abiturjahrgänge über die verschiedenen Studienmöglichkeiten in Bayern. Dabei konnten sich Interessierte direkt ein Bild von bayerischen Hochschulen machen, da die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt und die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut ebenfalls am bayerischen Messestand vertreten waren.

Auf großes Interesse stießen die beiden Stipendienprogramme der BTHA, nämlich die Jahresstipendien für ein Master- und Promotionsstudium in Bayern sowie die Stipendien für Sommerschulen und Sprachkurse an bayerischen Hochschulen. Viele Schüler fragten bereits gezielt nach einzelnen Studiengängen und den Voraussetzungen für einen Studienbeginn. Es kamen aber auch Besucher, welche nach der Kultur, Gepflogenheiten und der „Mentalität der Bayern“ fragten. Auch die Möglichkeit, Bachelor- und Masterstudiengänge in englischer Sprache zu belegen, erwies sich als äußerst attraktiv. Die mehrwöchigen Sommerschulen in deutscher oder englischer Sprache, die einen kürzeren Einblick in den Studienalltag an bayerischen Hochschulen bieten, kannten die meisten Besucher nicht und waren umso mehr darüber erfreut, eine Möglichkeit erfahren zu haben, welche nicht direkt mit einem Studium zusammenhängt, sondern einen einfacheren Einstieg in Land und Kultur bietet.

Besucherinnen und Besucher, die bereits klare Vorstellungen zu ihrem Studienwunsch hatten, erhielten umfassende Informationen zu den bayerischen Universitäten und den Hochschulen für angewandte Wissenschaften – sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form. Ergänzt wurde das Informationsangebot durch die studentischen Hilfskräfte der BTHA, die ihre persönlichen Eindrücke und Erfahrungen rund um die Immatrikulation, das bayerische Studiensystem und die kulturellen Besonderheiten Bayerns teilten.

Neben Schülerinnen und Schülern aus tschechischen Gymnasien und Fachschulen nutzten auch Mitarbeitende von Hochschulen und Forschungseinrichtungen die Gelegenheit, sich über Kooperationsmöglichkeiten zwischen Bayern und Tschechien zu informieren.



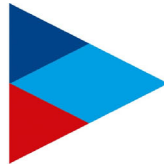


(Online-)Präsentationen für Studierende in Bayern und Tschechien

Im Jahr 2024 konnte die BTHA an einer Reihe virtueller und realer Infoveranstaltungen, International Days und Beratungsangebote an bayerischen und tschechischen Hochschulen mitwirken:

- 23.2.2024 Regensburger Hochschultag, UR mit OTH Regensburg und HfKM Regensburg
- 26.4.2024 Internationale studentische Germanistentagung PRAGESTT, FF UK, Prag
- 3.5.2024 Internationaler Karrieretag der LMU München
- 6.6.2024 Online-Präsentation des Projekts „Czech in!“ für Studierende der Universität Augsburg sowie der TH Augsburg, der KU Eichstätt-Ingolstadt und der Universität Bamberg
- 20.6.2024 International Day der OTH Amberg-Weiden
- 20.6.2024 International Day der Universität Regensburg
- 25.6.2024 Internationaler Abend der JMU Würzburg (Infomaterial, Infostand „Czech in!“)
- 16.10.2024 International Day der TU Liberec/Reichenberg
- 23.10.2024 International Day der TH Ingolstadt
- 29.10.2024 International Day der Universität Bayreuth
- 4.11.2024 Studieninformationstag der Deutschen Schule Prag
- 5.11.2024 International Day der FAU, Fakultät Wirtschaft/Sozialwissenschaften, Nürnberg
- 6.11.2024 International Day der TH Nürnberg
- 15.11.2024 International Day der Universität Passau
- 12.12.2024 Internationaler Karrieretag der LMU, München





Auf tschechischer Seite kooperiert die BTHA mit dem Deutsch-tschechischen Jugendforum, das im Rahmen des Projekts „Do Německa na zkušenou“ („Versuch´s mal in Deutschland“) mit Präsentationen für tschechische Studierende die Möglichkeiten für ein Studium in Deutschland und gezielt auch in Bayern sowie für die Stipendienprogramme der BTHA bewirbt. Die BTHA unterstützt das Projekt zusammen mit dem DAAD, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond und der Deutschen Botschaft Prag.

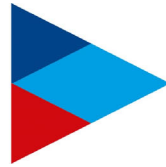


Auf bayerischer Seite unterstützt die BTHA das neue Projekt „Czech in!“, welches ebenfalls aus dem Deutsch-Tschechischen Jugendforum hervorging und auf verschiedenen Plattformen für das Studium, die Freiwilligendienste und Praktika in Tschechien wirbt. Die junge Initiative wird vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und der Stiftung Jugendaustausch Bayern kofinanziert.



Darüber hinaus beteiligt sich die BTHA auch im Rahmen der geförderten bayerisch-tschechischen akademischen Projekte an Veranstaltungen der Hochschulen und ihrer Kooperationspartner, die in verschiedenen Formaten die Forschenden und Studierenden aus beiden Ländern informieren und vernetzen.





Öffentlichkeitsarbeit

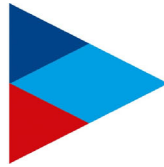
Zur Bekanntmachung der Förder- und Vernetzungsangebote der BTHA und als gezielte Werbung für die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien im Hochschulbereich wurden 2024 folgende Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt:

- Internetseiten www.btha.de und www.btha.cz mit Informationen zu Stipendien- und Förderprogrammen, Veranstaltungen, Good-Practice-Beispielen und aktuellen Studien- und Kooperationsangeboten in Bayern und Tschechien (auf Deutsch und Tschechisch)
- Profil der BTHA auf LinkedIn – siehe www.linkedin.com/company/btha (seit September 2024 mehr als 260 Follower)
- E-Mail-Versand an ca. 1.300 Adressen in Bayern und ca. 1.100 Adressen in Tschechien mit Informationen zu Ausschreibungen sowie Einladungen zu (Online-)Veranstaltungen
- Image-Flyer der BTHA – Postversand an Hochschulen/Partner, Verteilung auf Messen
- Infoposter der BTHA – Aushang bei Veranstaltungen der BTHA und den Kooperationspartnern
- Imageplakate zu Sommerschulen und Studium in Tschechien – Versand per E-Mail mit Stipendienangeboten und Aushang auf (Online-)Hochschulmessen in Bayern
- Flyer zu Jahresstipendien von BAYHOST/BTHA – E-Mail- und Postversand an Hochschulen, Multiplikatoren und Interessenten in Tschechien
- Lesezeichen „Za studiem do Bavorska“ und Faltblatt „Auf nach Tschechien“ zu Stipendienprogrammen für Studium, Sommerschulen und Praktika (mit QR-Codes)
- Give-Aways (Blöcke, Post-Its, Stifte, Snacks) – Verteilung bei Veranstaltungen und Versand an Kooperationspartner und Multiplikatoren in Bayern und Tschechien
- Roll-Ups der BTHA – Präsentationen bei Messen und Veranstaltungen (auf Deutsch und Tschechisch)
- Informationen für Medienbeiträge und Berichte der geförderten Projekte und Projektpartner
- Förderhinweise zur Förderung durch das StMWK und die BTHA in Veröffentlichungen und bei Veranstaltungen der geförderten Projekte und der Kooperationspartner

Folgende digitalen Formate der Öffentlichkeitsarbeit wurden speziell für die zweisprachigen Webseiten unter www.btha.de entwickelt (einschließlich Upgrades des CMS für mobile Geräte):

- Good-Practice-Beispiele zu bayerisch-tschechischen Projekten in Forschung und Lehre sowie Erfahrungsberichte von Stipendiaten der BTHA zu Studienaufenthalten, Sommerschulen und Praktika im Nachbarland (Berichte, Fotos und Links; Deutsch/Tschechisch/Englisch)
- Online-Interviews mit bayerischen Projektleitern und ihren tschechischen Partnern zu Vorteilen und Hürden der grenzüberschreitenden Kooperation (MP4, OmU, Deutsch/Tschechisch)
- Projektposter mit zweisprachigen Informationen zum Projekt, den beteiligten Projektpartnern und den bisherigen Projektergebnissen (PDF, Deutsch/Tschechisch, Deutsch/Englisch)

Von BTHA und BAYHOST wurden zudem mehrere Online-Flyer entwickelt, die bei Videokonferenzen, auf Webseiten oder in Social-Media-Kanälen gepostet werden können. Die interaktiven PDF-Flyer bieten einen Überblick zu den Studienangeboten und Stipendienprogrammen, die eingebetteten Verlinkungen führen direkt zu den betreffenden Informationen.



Stipendien für Sommerschulen, Studienaufenthalte
und Praktika im Nachbarland

Bayerisch-Tschechische
Hochschulagentur
Česko-bavorská
vysokoškolská agentura



Auf nach Tschechien!



Sommerschulen und Sprachkurse

Stipendien der Tschechischen Republik für

☑ Sommersprachkurse

- für Tschechisch-Kurse an tschechischen Universitäten
- Stipendium in voller Höhe der Kursgebühr einschl. Unterkunftskosten
- Bewerbungsfrist i. d. R. im März

Stipendien des Freistaats Bayern für

☑ Sprach- und Fachkurse

- für Kurse (Sommer-/Winterschulen) an tschechischen Universitäten
- Stipendium in voller Höhe der Kursgebühr, ggf. Zuschuss zu Unterkunftskosten
- Bewerbung laufend möglich



Studienaufenthalte

☑ Semester- und Jahresstipendien der Tschechischen Republik

- 12.000 Kč (für Studierende)
- 13.000 Kč (für Promovierende und Forschende) pro Monat
- Bewerbungsfrist i. d. R. im April

☑ Stipendien des Freistaats Bayern

- bis zu 400 € pro Monat
- Bewerbung laufend möglich

- ☑ Studium in Tschechien
- ☑ Praktikumsangebote
- ☑ Erfahrungsberichte



Praktika

☑ Mobilitätsstipendien für Praktika in Tschechien

- einmaliger Zuschuss von bis zu 450 €
- Bewerbung laufend möglich

Bayerisches Hochschulzentrum
für Mittel-, Ost- und Südosteuropa



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Frage uns:
sekretariat@btha.de



www.btha.de



Za studiem do Bavorska!



Stipendia na studium
a letní školy v sousední zemi

- ☑ bavorské VŠ
- ☑ studium v Bavorsku
- ☑ zkušenosti stipendistů



Napiš nám své dotazy na
sekretariat@btha.de

www.btha.cz
www.study-in-bavaria.de
www.research-in-bavaria.de



Roční stipendia na studium

- pro studenty magisterských oborů a doktorandy
- 861 € měsíčně
(plus 160 € pro studenty s rodinou)
- v případě delšího studia možnost prodloužení
- termín žádostí: 1. prosince



Stipendia na letní školy a jazykové kurzy

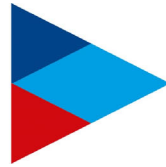
- stipendium ve výši kurzovného, plus max. 400 € příspěvek na ubytování
- individuální přihlášení na kurz (žádost o stipendium není přihláška na kurz)
- znalost němčiny alespoň na úrovni B1
- termín žádostí zpravidla v březnu

Bayerisches Hochschulzentrum
für Mittel-, Ost- und Südosteuropa



Bavorské státní ministerstvo
vědy a umění





Förderung und Stipendien

Die BTHA übernahm 2016 von BAYHOST die Verwaltung der Förder- und Stipendienprogramme des Freistaats Bayern mit der Tschechischen Republik und veröffentlicht zudem jährlich mehrere neue Ausschreibungen zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen bayerischen und tschechischen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen.

Zu den insgesamt **92 geförderten Projekten** und **53 Stipendien** im Jahr 2024 siehe detaillierte Übersichten im Anhang.

Förderprogramme

Joint Call Bayern – Tschechien

Auf der Grundlage der „Joint Declaration of Intent concerning scientific cooperation between the Bavarian State Ministry of Education, Science and the Arts and the Ministry of Education, Youth and Sports of the Czech Republic“ aus dem Jahr 2014, die 2018, 2021 und 2023 bereits dreimal erneuert und von beiden Seiten deutlich aufgestockt wurde, konnten 2022 – 2024 wieder 10 wissenschaftliche Projekte erfolgreich umgesetzt und 15 neue bilaterale Projekte für die Förderperiode 2024 – 2026 ausgewählt und gestartet werden. Auf tschechischer Seite erfolgt die Förderung durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, auf bayerischer Seite durch die BTHA aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Das Ziel des Förderprogramms ist es, wissenschaftliche Kooperationen zwischen der Tschechischen Republik und dem Freistaat Bayern zu fördern, grenzüberschreitende Zusammenarbeit von jungen Forschenden aus Bayern und Tschechien zu unterstützen und gleichzeitig Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus beiden Ländern zu ermutigen, gemeinsame Bewerbungen für mehrjährige bilaterale Projekte einzureichen.

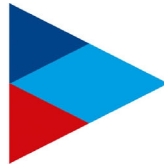
Joint Call Bayern – Tschechien 2022 – 2024

In den Jahren 2022 – 2024 wurden 10 bilaterale Forschungsprojekte in vier Fachbereichen gefördert:

- Materialwissenschaften und Nanotechnologien,
- Ingenieurwissenschaften, insbesondere Elektrotechnik, IT und Künstliche Intelligenz,
- Medizin und Gesundheitswissenschaften,
- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften.

Das Programmvolumen umfasste auf bayerischer Seite insgesamt 150.000 Euro / Jahr. Die maximale Projektlaufzeit betrug drei Jahre, alle Projekte wurden wie geplant im Dezember 2024 abgeschlossen.

Im Folgenden werden drei der in 2022 – 2024 umgesetzten Projekte als Beispiele vorgestellt. (Zur Übersicht der geförderten Projekte siehe Anhang.)



Thermische Messungen als Methode einer kostenoptimierten und KI-gestützten Ermüdungslebensdauerabschätzung von additiv hergestellten Proben (OTH Amberg-Weiden, TU Prag)

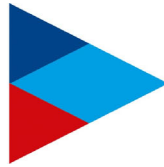
Im Rahmen des Projekts wurde die Lebensdauerabschätzung von Leichtbaustrukturen mit Hilfe von künstlicher Intelligenz untersucht, mit Fokus auf Suche und Definition von geeigneten Möglichkeiten zur Überwachung der Temperaturreaktion beim dynamischen Belasten. Ziel war es, den Materialverbrauch und damit die Produktionskosten zu senken, wovon vor allem kleine und mittlere Unternehmen profitieren können. Es wurden acht Publikationen veröffentlicht und zwei internationale Workshops veranstaltet (2023, 2024). Die Ergebnisse wurden allein im Jahr 2024 auf weiteren fünf Kongressen bzw. Konferenzen in Deutschland, England und Tschechien vorgestellt. Der beteiligte Stipendiat der OTH Amberg-Weiden konnte als Doktorand der TU Prag seine Dissertation einreichen und hat für seinen Beitrag „KI im Fatigue Assessment“ den 1. Preis der Mechanik-Konferenz gewonnen. Weitere Zusammenarbeit ist geplant, unter anderem wird ein gemeinsamer Projektantrag zusammen mit der Freien Universität in Bozen vorbereitet.

Prozessoptimierung in der chemischen Industrie durch KI (TH Rosenheim, SBU Budweis)

In dem anwendungsorientierten Projekt wurde ein Multi-Purpose-Mischer entwickelt, bei welchem ein selbstoptimierender Steueralgorithmus erfolgreich implementiert wurde. Die Forschungsgruppe der Südböhmischen Universität Budweis übernahm dabei die Entwicklung von Kontrollalgorithmen für Systeme mit mehreren Eingangsgrößen und einer Ausgangsgröße, während die Forschungsgruppe der Technischen Hochschule Rosenheim die Umsetzbarkeit an verfahrenstechnischen Anlagen in Form von DEM- und strömungsmechanischer Simulation betrachtete und unter Verwendung von Prototypen experimentell untersuchte. Zum Projektabschluss wurde eine kamerabasierte Zustandsbewertung der Fluidisierung in Wirbelschichten untersucht. Ein solcher Sensor ermöglicht die Steuerung des Volumenstroms sowie eine Frühwarnung bei sich verändernder Partikelgröße. Veröffentlicht wurden mehrere Publikationen und Artikel (z.B. in den Journals CIS und ChERD). Das Projekt wurde u.a. bei der internationalen Konferenz „The 9th Asian Particle Technology Symposium“ in Sydney vorgestellt. Weitere Zusammenarbeit folgt, ein Antrag auf Förderung aus EU-Mitteln ist in Vorbereitung.

Evolutionäre Anpassung der Proteintranslokase in der inneren Membran an den Verlust des Membranpotentials in den anaeroben Mitochondrien-ähnlichen Organellen (LMU, Karls-Universität)

Die Fähigkeit, mitochondriale Vorläuferproteine in vitro zu synthetisieren und sie anschließend in isolierte Mitochondrien zu importieren, hat das Verständnis der mitochondrialen Proteinimportwege revolutioniert. Im Rahmen des Projekts wurden erfolgreiche in vivo Untersuchung der subzellulären Lokalisation in Hefe und anschließende in vitro-Importexperimente in isolierte Hefemitochondrien durchgeführt (Analyse der Giardia-Gene). Die Forschung verstärkt das Verständnis der grundlegenden zellulären Prozesse beim Menschen. Das Projekt wurde in die praktische Übung zu Mitochondrien im Master-Studium „Zell- und Molekularbiologie“ an der Fakultät für Biologie der LMU integriert. Dank der Projektpertise konnten ein Studierenden-Beitrag sowie eine gemeinsame Publikation und ein Übersichtsartikel veröffentlicht werden. Ein gemeinsamer Antrag (DFG – GA ČR o.ä.) wird vorbereitet.



Joint Call Bayern – Tschechien 2024 – 2026

Aufgrund einer gemeinsamen Erklärung der Ministerpräsidenten Bayerns und Tschechiens im Mai 2023 wurde 2023 eine erneute Ausschreibung für die Förderjahre 2024 – 2026 veröffentlicht. Besonders begrüßt wurden Projekte, die auf eine weitergehende Internationalisierung der Forschung abzielen und in eine gemeinsame Antragstellung in Förderprogrammen auf Bundes- bzw. EU-Ebene münden (Horizont Europa, Interreg, DFG – GA ČR u.a.). Aus insgesamt 96 eingereichten Anträgen konnten 15 vielversprechende bilaterale wissenschaftliche Projekte ausgewählt werden, die mit einem Programmvolumen von insgesamt je 3,5 Mio. Euro in Bayern und Tschechien gefördert werden. Die Projekte sind im Juli 2024 angelaufen, die Projektdauer beträgt maximal 2,5 Jahre.

In der Förderphase 2024 – 2026 werden bilaterale Forschungsprojekte aus den folgenden Fachbereichen unterstützt:

- Informationstechnologien und Künstliche Intelligenz
- Ingenieurwissenschaften, insb. Materialwissenschaften und Nanotechnologien
- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Erforscht werden zukunftsorientierte Fragestellungen wie die Mensch-Maschine-Interaktionen, saubere Energieerzeugung, umweltfreundliche Lösungsmittel und hybride Plattformen für Quantennanophotonik, aber auch die Nutzung digitaler Methoden zur Datenanalyse grenzbedingter Wissenslücken, zur Optimierung des deutsch-tschechischen Pendlerverkehrs oder zur Erforschung von mittelalterlichen Bauwerken in Bayern und Tschechien.

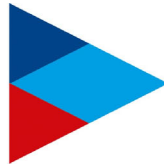
Auf bayerischer Seite wurden bei der Projektauswahl insbesondere Themen der Hightech Agenda Bayern bevorzugt.

Im Folgenden werden nur einige Projektbeispiele der 2024 gestarteten Projekte aus verschiedenen Fachbereichen skizziert (zur Übersicht der geförderten Projekte siehe Anhang).

Remote Experience Center für gemeinsame Forschung in der Robotik und Mobilkommunikation (TU München, TU Prag)

- ✓ innovative Lösungsansätze für Herausforderungen im Bereich der ferngesteuerten Robotik und der intelligenten Kommunikationssysteme
- ✓ Einrichtung eines Remote Experience Center (REC) zwischen den beiden Partnern
- ✓ Zugang zu integrierten High-End-Robotik- und Mobilkommunikationssystemen, Integration von virtuellen und realen Umgebungen





Bayerisch-tschechische Forschung zur Quantenspin-Fraktionalisierung und Verschränkung – BaCQuERel (Universität Augsburg, Karls-Universität)

- ✓ Ausbildung von jungen Wissenschaftlern in den experimentellen Techniken, die für die Identifizierung von Fingerabdrücken fraktionierter Anregungen und die Charakterisierung der Verschränkung in Quantenmagneten erforderlich sind
- ✓ solide wissenschaftliche Grundlage für weitere bilaterale Anträge



Gemeißelte Erinnerung (Otto-Friedrich-Universität Bamberg, TU Prag)

- ✓ am Beispiel ausgewählter historischer Bauobjekte werden mittels innovativer digitaler Methoden die bislang kaum untersuchten Primärquellen der Werkzeugspuren von mittelalterlichen Steinoberflächen analysiert und verglichen
- ✓ Suche nach regionalen Unterschieden und Gemeinsamkeiten des Steinmetzhandwerks des Mittelalters, Entwicklungsverläufe der Steinbearbeitung, Geschichte von Wanderschaft der Handwerker (Bayern, Tschechien)
- ✓ Internationalisierung von Forschung und Lehre mit interdisziplinären Fragestellungen



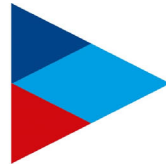
UNIVERSITÄT BAMBERG



Regelmäßige gemeinsame Ausschreibungen mit ausreichendem Programmvolumen ermöglichen einen kontinuierlichen Aufbau von internationalen Forschungsteams mit jungen Wissenschaftlern in beiden Ländern und somit auch steigende Bereitschaft zur bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit. Dadurch steigt die Attraktivität der mitteleuropäischen Region (in den bayerisch-tschechischen Teams wirken auch Wissenschaftler aus anderen Bundesländern, Polen, Slowakei, Ungarn, Ukraine, Süd- und Osteuropa, Großbritannien, Asien usw.). Die Förderung der bayerisch-tschechischen Hochschulkooperationen ist ein Alleinstellungsmerkmal, welches bei weiteren gemeinsamen Antragstellungen unterstützend wirkt.

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst





Basierend auf den positiven Erfahrungswerten aus den Jahren 2016 bis 2023 werden durch die Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur jährlich weitere strukturierte Förder- und Stipendienprogramme aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst ausgeschrieben.

Bilaterale Sommer-/Winterschulen 2024

Dieses Förderprogramm dient der Initiierung und Unterstützung bilateraler thematischer Sommer- und Winterschulen für Studierende bayerischer und tschechischer Hochschulen. Ziel des Programms ist es, die grenzüberschreitende Kooperation der Hochschulen im Bereich der Lehre zu intensivieren sowie die Studierenden auf das (digitale) Lehrangebot der Partnerhochschule/n aufmerksam zu machen und ihnen den Weg zu Studien- und Forschungsaufenthalten im Nachbarland aufzuzeigen.

Die maximale Fördersumme beträgt 10.000 Euro / Projekt. Die Projekte müssen im laufenden Haushaltsjahr abgerechnet werden.

Im Jahr 2024 konnten sechs Sommer-/Winterschulen gefördert werden.

Bayerisch-tschechische akademische Projekte 2024

Das Programm fördert akademische Projekte bayerischer Hochschulen mit Partnern aus dem Hochschul- und Wissenschaftsbereich in Tschechien. Ziel dieses Programms ist es, den Weg für fortführende Kooperationen in Forschung und Lehre zu ebnen, sowohl inhaltlich als auch im Hinblick auf spätere Drittmittelinwerbung, etwa für Anträge in Forschungsförderungsprogrammen des Bundes oder der Europäischen Union. Unterstützt werden z.B. bayerisch-tschechische Konferenzen, wissenschaftliche Workshops, gemeinsame Seminare, grenzüberschreitende Exkursionen, notwendige Projektbesprechungen sowie Projektvorbereitung und Kontaktabbau mit außeruniversitären Partnern in beiden Ländern. Besonders begrüßt werden Projekte, die den wissenschaftlichen Nachwuchs (Masterstudierende, Promovierende, junge Forschende) einbeziehen.

Die maximale Fördersumme beträgt in diesem Programm 5.000 Euro / Projekt. Die Projekte müssen im laufenden Haushaltsjahr abgerechnet werden.

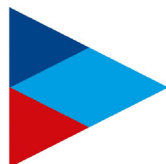
Im Jahr 2024 konnten insgesamt 41 akademische Projekte gefördert werden.

Mobilitätsbeihilfen Tschechien 2024

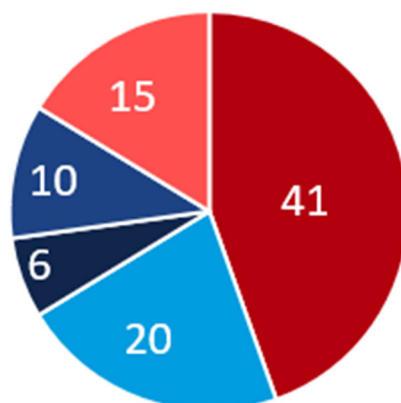
Studierende, Lehrende und Forschende aus Bayern und Tschechien können in Kooperation mit ihren wissenschaftlichen Betreuerinnen und Betreuern bzw. mit Lehrkräften bayerischer Hochschulen Mobilitätsbeihilfen für Studien-, Vortrags- und Forschungsreisen aus/nach Tschechien beantragen.

Die maximale Beihilfe beträgt 1.000 Euro / Person. Die Mobilität muss im laufenden Haushaltsjahr abgerechnet werden.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 20 Mobilitätsbeihilfen erteilt.



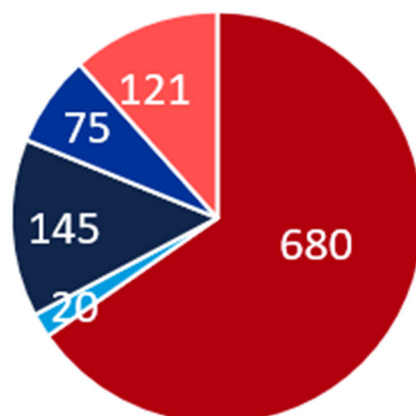
2024



= 92 Projekte

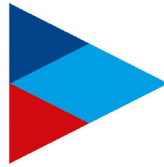
- Bayerisch-tschechische akademische Projekte
- Mobilitätsbeihilfen
- Bayerisch-tschechische Sommer-/Winterschulen
- Joint Call Bayern - Tschechien 2022 - 2024
- Joint Call Bayern - Tschechien 2024 - 2026

2024



= 1041 Teilnehmer

- Bayerisch-tschechische akademische Projekte
- Mobilitätsbeihilfen
- Bayerisch-tschechische Sommer-/Winterschulen
- Joint Call Bayern - Tschechien 2022 - 2024
- Joint Call Bayern - Tschechien 2024 - 2026



Stipendienprogramme

Zur Umsetzung der langjährigen bilateralen Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport der Tschechischen Republik sowie ergänzend zu den zahlreichen bestehenden Hochschulpartnerschaften schreibt die BTHA jährlich mehrere gezielte Stipendienprogramme zur Stärkung des studentischen Austausches zwischen den beiden Nachbarländern aus. Das Gesamtvolumen der Stipendien aus Mitteln des StMWK umfasst rund 120.000 Euro pro Jahr.

Mobilitätsstipendien für Praktika in Tschechien

Studierende bayerischer Hochschulen können sich bei der BTHA um ein Mobilitätsstipendium bewerben, um ein Praktikum in Tschechien zu absolvieren und praxisorientierte Erfahrungen im Nachbarland zu sammeln. Das Praktikum sollte mindestens vier Wochen dauern. Bewerbungen sind laufend möglich, der einmalige Zuschuss beträgt max. 450 Euro.

Im Jahr 2024 wurden drei Praktikumsaufenthalte in Tschechien unterstützt.

Jahresstipendien des Freistaats Bayern – Postgraduiertenstudium in Bayern

Die BTHA vergibt Jahresstipendien aus Mitteln des Freistaats Bayern an Graduierte aus Tschechien. Das Stipendium dient der Finanzierung eines Promotions-, Aufbau- oder Postgraduierten-Studiums an einer bayerischen Hochschule. Es wird zunächst für ein Jahr gewährt und kann auf Antrag maximal zweimal (auf insgesamt drei Jahre) verlängert werden. Das Stipendium beträgt im akademischen Jahr 2024/25 monatlich 934 Euro. Die Bewerbungsfrist ist jährlich zum 1.12. für das darauffolgende akademische Jahr.

Im Jahr 2024 wurden neun Stipendien an Studierende aus Tschechien für ein Master- oder ein Promotionsstudium an Hochschulen in Bayern vergeben.

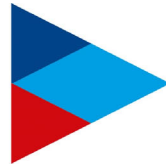
Stipendien der Tschechischen Republik – Studium in Tschechien

Bayerische Studierende können sich bei der BTHA um Stipendien des MŠMT ČR für Studien- und Forschungsaufenthalte an öffentlichen Universitäten und Hochschulen in Tschechien bewerben. Das Stipendium beträgt ab dem akad. Jahr 2023/24 monatlich 12.000 Kč (für Studierende ohne M.A.-Abschluss) bzw. 13.000 Kč (mind. M.A.-Abschluss). Die Stipendiaten sind von den regulären Studiengebühren in Tschechien befreit. Jährlich stehen bis zu vier Stipendien zur Verfügung.

Im Jahr 2024 wurden drei bayerische Studierende durch die BTHA nominiert und von der tschechischen Zielhochschule zum Studium angenommen.

Stipendien der BTHA für Studien- und Forschungsaufenthalte in Tschechien

Das Stipendium beträgt eine Mobilitätspauschale in Höhe von bis zu 400 Euro / Monat für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten, die bei Studien- und Forschungsaufenthalten von Studierenden und



Forschenden bayerischer Hochschulen an öffentlichen Hochschulen in Tschechien anfallen. Bewerbungen sind laufend möglich, die Förderung erfolgt nach Ausschöpfung der Stipendien des MŠMT ČR.

Im Jahr 2024 wurde in diesem Programm ein Stipendium erteilt, ergänzend zu zahlreichen weiteren Fördermöglichkeiten, insbesondere aus dem EU-Programm Erasmus+.

Stipendien der Tschechischen Republik – Sommer-Sprachkurse in Tschechien

Studierende, Promovierende, Lehrende und Forschende an bayerischen Hochschulen können sich bei der BTHA um ein Stipendium für einen Tschechisch-Sprachkurs oder eine thematische Sommer-/Winterschule an einer Hochschule in Tschechien bewerben. Das Stipendium umfasst die Kursgebühr sowie ggf. einen Zuschuss zur Unterkunft. Das MŠMT ČR hält jährlich sechs Stipendienplätze und bis zu zwölf Nachrückerplätze für Studierende bayerischer Hochschulen, die sich über die BTHA bewerben, offen.

Im Jahr 2024 wurden von der BTHA insgesamt zehn Bewerber für die Sprachkurs-Stipendien des MŠMT nominiert, davon neun Studierende konnten schließlich an einer Sprachsommerschule teilnehmen.

Stipendien der BTHA für Sprachkurse und Sommerschulen in Tschechien

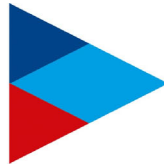
Das Stipendium umfasst die Kursgebühr, die bei Teilnahme von Studierenden und Forschenden bayerischer Hochschulen an Sprach- und Fachkursen der Universitäten und Hochschulen in Tschechien anfällt. Sofern nicht in der Kursgebühr inbegriffen, kann ein Zuschuss zu Unterkunftskosten in Höhe von max. 400 Euro gewährt werden. Bewerben können sich Studierende, Promovierende, Lehrende und Forschende an Hochschulen in Bayern, die sich individuell für einen der Sprach- bzw. Fachkurse anmelden und als Selbstzahler teilnehmen. Die Bewerbung bayerischer Studierender für die Teilnahme als Selbstzahler ist laufend möglich, die Förderung durch die BTHA erfolgt nach Ausschöpfung der Stipendien des MŠMT ČR.

Im Jahr 2024 wurden in diesem Programm zwei Stipendien erteilt.

Stipendien für Sprachkurse und Sommerschulen in Bayern

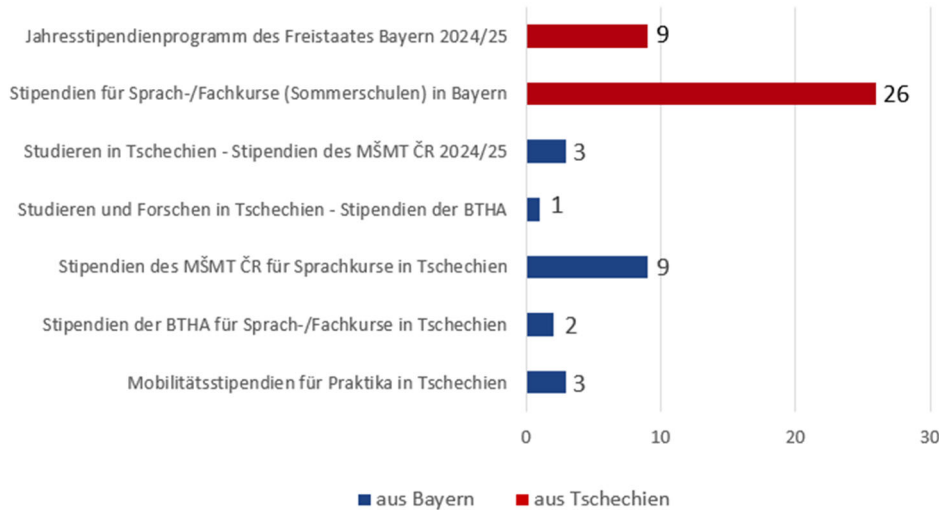
Das Stipendium umfasst die Kursgebühr, die bei Teilnahme von Studierenden und Forschenden tschechischer Hochschulen an Sprach- und Fachkursen der Hochschulen in Bayern anfällt. Sofern nicht in der Kursgebühr inbegriffen, kann ein Zuschuss zu Unterkunftskosten in Höhe von max. 400 Euro gewährt werden. Bewerben können sich Studierende, Promovierende, Lehrende und Forschende an Universitäten und Hochschulen in der Tschechischen Republik. Bei Sprachkursen werden vorhandene Sprachkenntnisse auf mindestens B1-Niveau vorausgesetzt. Die Anmeldung zum gewünschten Fach- oder Sprachkurs ist von den Bewerbern selbständig direkt an der jeweiligen Hochschule vorzunehmen.

2024 konnten zur Teilnahme tschechischer Studierender an den Deutschkursen und fachlichen Sommerschulen bayerischer Universitäten insgesamt 26 Stipendien erteilt werden.



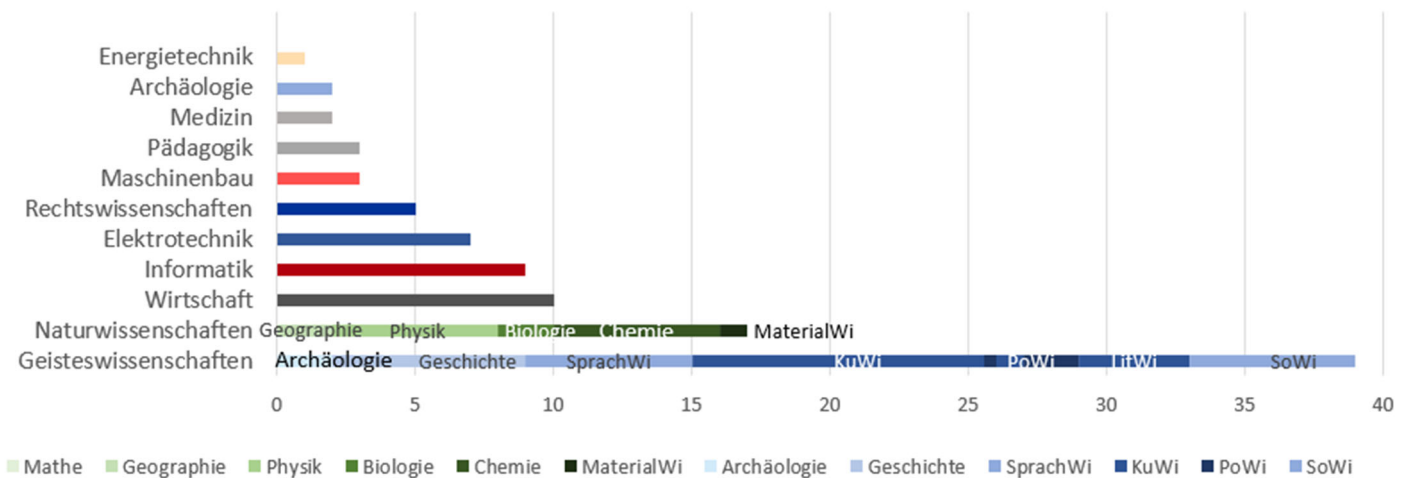
Anzahl der Stipendien in 2024

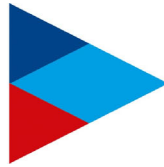
18 aus Bayern + 35 aus Tschechien = 53 Stipendien



Fachbereiche der geförderten Projekte und Stipendien 2024

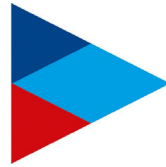
(ohne Sprachkurse)



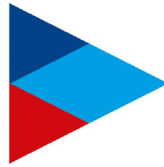


Termine 2024: Präsentationen und Teilnahme an (Online-)Veranstaltungen

11.1.2024	Neujahrsempfang der Bayerischen Repräsentanz in Prag mit Staatsminister Eric Beißwenger und der tschechischen Forschungsministerin Helena Langšádlová
22.1.2024	Arbeitsgruppe „Sprache, Bildung, Jugend“ des Beirats für die bayerisch-tschechische Grenzregion, Regensburg
23.–25.1.2024	Hochschulmesse „Gaudeamus“ in Prag (Infostand mit Vertretung der Hochschule Coburg und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
31.1.2024	Online-Arbeitstreffen des StMWK mit den bayerischen Hochschulzentren zur Hightech Agenda Bayern
5.2.2024	Arbeitsgespräch mit Generalkonsulin der Tschechischen Republik in München
23.2.2024	Regensburger Hochschultag (Infostand, Online-Materialien, hybrider Vortrag)
26.2.2024	Online-Arbeitsgespräch mit dem Leiter des International Office der TU Prag
27.2.2024	Online-Veranstaltung der BTHA „Za studiem do Bavorska“ über Studium in Bayern und Stipendienprogramme für tschechische Studierende (Präsentationen der BTHA, Infomaterialien zu Study in Bavaria, Erfahrungsberichte der Alumni)
27.2.2024	Präsentation beim General Manager Round Table der DTIHK in Pilsen, Gespräch mit der Hochschulleitung der Westböhmisches Universität Pilsen
20.3.2024	Besuch des Ministers für Bildung, Jugend und Sport der Tschechischen Republik, doc. PhDr. Mikuláš Bek, Ph.D., beim Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume, MdL
13.4.2024	Europa-Tag der Bayerischen Staatskanzlei und der Stadt Regensburg (Infostand mit BAYHOST und Europaeum der Universität Regensburg)
25.4.2024	Trinationaler Runder Tisch zur KI (Europaregion Donau-Moldau, KICO, Universität Passau und Südböhmische Universität Budweis)
26.4.2024	Internationale studentische Germanistentagung PRAGESTT, Philosophische Fakultät der Karls-Universität (Infostand, Werbematerial, SHK)
26.4.2024	Treffen tschechischer Nachwuchswissenschaftler „Czexpats in Science“ in der Botschaft der Tschechischen Republik in Berlin (Präsentation, Vernetzung)
3.5.2024	Internationaler Karrieretag der LMU (Infostand, SHK)
7.5.2024	Sitzung des BAYHOST-Direktoriums, Universität Regensburg
14.5.2024	Bilaterale Auswahlkommission zum Joint Call Bayern – Tschechien (online)
16.5.2024	Teilnahme am Bayerischen Hochschultag 2024 von Hochschule Bayern e.V.
18.5.2024	Präsentation bei der Referentenschulung des Projekts „Czech in!“, Regensburg

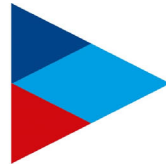


- 5.6.2024 Präsentation beim Staff Training der Fakultät für Mathematik und Physik der Karls-Universität an der Universität Regensburg (Infomaterial, Ideenwerkstatt)
- 6.6.2024 Online-Präsentation des Projekts „Czech in!“ für Studierende der Universität Augsburg sowie TH Augsburg, KU Eichstätt-Ingolstadt und Universität Bamberg
- 20.6.2024 International Day der Universität Regensburg (Infostand, Werbematerial, SHK)
- 20.6.2024 International Day der OTH Amberg-Weiden (Infostand, Werbematerial, SHK)
- 20.6.2024 Teilnahme am Sommerempfang der tschechischen Generalkonsulin in München
- 21.6.2024 Jahresstipendiaten-Treffen von BAYHOST und BTHA, FAU Nürnberg
- 25.6.2024 Internationaler Abend der JMU Würzburg (Infomaterial, Infostand „Czech in!“)
- 27.–28.6.2024 Internationaler Workshop in Medizintechnik, BAYHOST und BTHA in Kooperation mit der OTH Regensburg (Wissenschaftler aus Bayern, Kroatien, Polen, Tschechien und weiteren Ländern)
- 22.7.2024 Arbeitstreffen mit Lehrstuhl für Historische Geographie, Universität Bamberg
- 24.7.2024 Arbeitstreffen mit International Office der Karls-Universität (UR, Erasmus u.a.)
- 24.7.2024 Antrittsgespräch mit dem neuen Leiter der Bayerischen Repräsentanz in Prag
- 24.9.2024 Arbeitsgespräch mit der neuen Leiterin des Referats EU-Angelegenheiten und Internationalisierung der Hochschulen im StMWK (online)
- 9.10.2024 Online-Veranstaltung der BTHA „Za studiem do Bavorska“ über Studium in Bayern und Stipendienprogramme für tschechische Studierende (Präsentationen der BTHA, Infomaterialien zu Study in Bavaria, Erfahrungsberichte der Alumni)
- 15.10.2024 6. Bayerisch-tschechischer Unternehmertag der Europaregion Donau-Moldau mit Beteiligung bay. und tsch. Hochschulen, Deggendorf (Infostand)
- 16.10.2024 International Day der TU Liberec/Reichenberg (Infostand, SHK)
- 25.10.2024 Arbeitsgespräch mit Vertreter des Leibniz-Instituts für Ost- und Südosteuropa, IOS Regensburg, bzgl. einer Studienreise zu wiss. Bibliotheken in Tschechien
- 23.10.2024 International Day der TH Ingolstadt (Infostand, SHK)
- 29.10.2024 International Day der Universität Bayreuth (Infostand, SHK)
- 4.11.2024 Studieninfotag der Deutschen Schule Prag (Infostand, Präsentationen, Alumni)
- 5.11.2024 Grenzüberschreitender Wissens- und Technologietransfer in der Europaregion Donau-Moldau, EDM mit Universität Passau, HS Landshut, SBU Budweis u.a. (Teilnahme an Podiumsdiskussion zu Fördermöglichkeiten)
- 5.11.2024 International Day der FAU, WiSo, Nürnberg (Infostand, Präsentation, SHK)
- 6.11.2024 International Day der TH Nürnberg (Infostand, SHK)



- 8.–10.11.2024 Wochenendseminar für Jahresstipendiaten von BAYHOST und BTHA zum Thema „Nachhaltigkeit“, TUMint, München
- 11.11.2024 Delegation der Bayerischen Staatskanzlei im Rahmen der ressortübergreifenden Führungfortbildung, Universität Regensburg (BTHA, Bohemicum)
- 12.11.2024 Sitzung des Direktoriums von BAYHOST und BTHA, Regensburg
- 14.11.2024 Teilnahme an der AG „Sprache, Bildung, Jugend“ des Beirats für die bayerisch-tschechische Grenzregion
- 15.11.2024 International Day der Universität Passau (Infostand, Präsentation, SHK)
- 19.–22.11.2024 Hochschulmesse „Gaudeamus“ in Brünn (Infostand mit Vertretung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Hochschule Landshut)
- 21.11.2024 Teilnahme an der Konferenz „Komunikace vědy“, Prag
- 26.11.2024 Arbeitsgespräch mit dem KI-Wissenschaftszentrum Kloster Speinshart in Kooperation mit Hochschule Bayern e.V. und Universität Bayern e.V. (online)
- 3.12.2024 Sitzung des Beirats von BAYHOST und BTHA, Regensburg
- 12.12.2024 Internationaler Karrieretag der LMU, München (Infostand, SHK)
- 12.–13.12.2024 30. Tagung der Bayerisch-Tschechischen Arbeitsgruppe zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Regensburg (Präsentation der BTHA für Vertreter der Bayerischen Staatskanzlei, bayerischer und tschechischer Ministerien, Regierungsbezirke, Euregios sowie Industrie- und Handelskammern)





Team



Radka Bonacková
Geschäftsführerin



Stephanie Zechmair
Sekretariat



Kateřina Gaier
Joint Call (seit 1.3.2024)



Martina Guttenberger
Stipendien (Elternzeit)



Adela Jones
(15.4. bis 30.10.2024)



Paula Gehrs
stud. Hilfskraft (bis 31.3.2024)



Pavel Chechelský
SHK (bis 30.9.2024)



Emily Wirth
SHK (seit 1.2.2024)



Adam Breuer
SHK (seit 15.9.2024)



Maximilian Lenk
SHK (seit 1.10.2024)

Kontakt

BTHA / BAYHOST
Universitätsstraße 31
D-93053 Regensburg

+49 941 943 5315

sekretariat@btha.de

www.btha.de

www.linkedin.com/company/btha



Universität Regensburg

Bayerisches Hochschulzentrum
für Mittel-, Ost- und Südosteuropa



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst





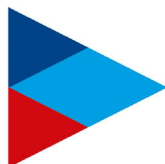
Bayerisch-Tschechische Hochschulagentur

Tätigkeitsbericht 2024 – Anhang

Übersicht geförderter Projekte und Stipendien

Joint Call Bayern – Tschechien 2022 – 2024: dreijährige bilaterale Projektförderung (Reihenfolge alphabetisch nach Hochschule in Bayern)

Hochschule in Bayern	Hochschule / Forschungseinrichtung in Tschechien	Projekt
OTH Amberg-Weiden	Technische Universität Prag	Thermische Messungen als Methode einer kostenoptimierten und KI-gestützten Ermüdungslebensdauerabschätzung von additiv hergestellten Proben
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Karls-Universität / Akademie der Wissenschaften	Oppidum Závist im 21. Jahrhundert - Neue Fragen, Forschungs- und Lehrmethoden
LMU München	Karls-Universität	Evolutionäre Anpassung der Proteintranslokase in der inneren Membran an den Verlust des Membranpotentials in den anaeroben Mitochondrien-ähnlichen Organellen
TU München	Karls-Universität	AQuaMaRINe: Advanced Quantum Magnetism Research using Inelastic Neutrons
TU München	Akademie der Wissenschaften, Institut für Physiologie	Darstellung des Stoffwechsels in der Krebskachexie durch die Bestimmung markierter Glukose und seiner Abbauprodukte
TU München	Technische Universität Prag	Eine generative Entwurfsmethode für Stützstrukturen mit extremen Steifigkeitsanforderungen und unsicheren Grenzen: Anwendung auf den Future Circular Collider (FCC), LHC (CERN)
OTH Regensburg	Westböhmisches Universität Pilsen	Laserunterstützte Konsolidierung von faserverstärkten Thermoplasten
Universität Regensburg	Biologiezentrum, Akademie der Wissenschaften, Budweis	Zecken-microRNAs als Modulatoren der Wirtsphysiologie von Wirbeltieren



Universität Regensburg	Veterinärmedizinische und Pharmazeutische Universität Brünn	Caspase-1 und Chondrozyten: Integration von Osteoarthritis basierter Forschung
TH Rosenheim	Südböhmische Universität Budweis	Prozessoptimierung in der chemischen Industrie durch künstliche Intelligenz

Joint Call Bayern – Tschechien 2024 – 2026: dreijährige bilaterale Projektförderung

(Reihenfolge alphabetisch nach Hochschule in Bayern)

Hochschule in Bayern	Hochschule / Forschungseinrichtung in Tschechien	Projekt
Universität Augsburg	Karls-Universität	BaCQuERel: Bayerische und tschechische Forschung zur Quantenspin-Fraktionalisierung und Verschränkung
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Technische Universität Prag	Gemeißelte Erinnerung
TH Deggendorf	Technische Universität Prag	Verteilung von Situationswahrnehmungen im Rahmen von Mensch-Maschine-Interaktionen unter Verwendung von belastbarer Kommunikationstechnologie in der Robotik-Telemetrie
FAU Erlangen-Nürnberg	Palacký-Universität Olmütz	Das Potenzial neuer Datenquellen für grenzbedingte Wissenslücken (BorderData)
FAU Erlangen-Nürnberg	Universität Pardubitz	Bayerisch-tschechische Allianz für photoaktive Filme mittels Atomlagenabscheidung
FAU Erlangen-Nürnberg	Technische Universität Prag	Entwicklung interferometrischer Röntgenbildgebungsverfahren zur Beurteilung von Funktionsschichten für die künftige saubere Energieerzeugung im industriellen Maßstab
HAW Landshut	Technische und ökonomische Hochschule Budweis	Analyse und Optimierung des tschechisch-deutschen Pendlerverkehrs zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (Locomotion)
LMU München	Technische Universität Brünn	Hybride abstimmbare Plattformen für Quantennanophotonik
TU München	Masaryk-Universität	Resilienz und Einfluss von Clean-tech Start-ups in Bayern und der Tschechischen Republik



TU München	Technische Universität Prag	Remote Experience Center für gemeinsame Forschung in der Robotik und Mobilkommunikation
Universität Passau	Technische Universität Prag	DeepMBT: Neue Wege zu Softwarequalität mit Modell-basiertem Testen und Künstlicher Intelligenz
OTH Regensburg	Tomáš-Baťa-Universität Zlin	Entwicklung magnetoaktiver Elastomeroberflächen mit kontrollierter Benetzbarkeit für funktionelle Manipulation von Flüssigkeiten
Universität Regensburg	Universität für Chemie und Technologie Prag	KI-gestützte Suche nach umweltfreundlichen Lösungsmitteln für die Lösung und Stabilisierung von Biopolymeren um sie als nachhaltige Materialien nutzbar zu machen
Universität Regensburg	Akademie der Wissenschaften	Aktivierung von organischen Nucleophilen gewonnen aus reichlich vorhandener Biomasse: Acridinia als elektrorecyclbare, multifunktionale Katalysatoren mit einzigartiger organokatalytischer Umpolungsreaktivität
Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Karls-Universität	Verbesserung von Magenuntersuchungen mit Künstlicher Intelligenz: Ein Deep Learning-Ansatz für die assistierte Gastroskopie

Bilaterale Sommer-/Winterschulen 2024

(Reihenfolge chronologisch nach Antragsdatum)

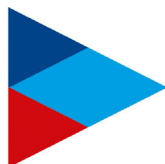
Hochschule in Bayern	Hochschule in Tschechien	Projekt
Universität Passau	Südböhmische Universität Budweis	Unterricht verbindet - interkulturelle Lehrerbildung am Beispiel ausgewählter Schulfächer im bayerisch-tschechischen Grenzraum, 12.-17.5.2024
Universität Regensburg	Karls-Universität	WWII Memory in Czechia and Bavaria, 15.4.-31.7.2024
Universität Bayreuth	Karls-Universität	Summer School "Quantitative Ecology", 23.-28.9.2024
LMU München	Karls-Universität	Conflicts: Their Forms and Descriptions in Old Norse Culture, 11.-14.9.2024
OTH Regensburg	TU Brunn / ISI - Institute for Scientific Instruments	Bayerisch-Tschechisch-Polnische Summerschool Vakuumnanoelektronik, 14.7.-30.8.2024
TU München	Karls-Universität / ELI Beamlines	Czech-Bavarian mini-school on large scale facilities and open data, 2.-10.10.2024



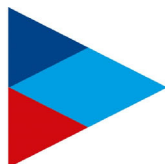
Bayerisch-tschechische akademische Projekte 2024

(Reihenfolge chronologisch nach Antragsdatum)

Hochschule in Bayern	Hochschule / Forschungseinrichtung in Tschechien	Projekt
OTH Regensburg	Technische Universität Brünn	Intensivkurs Tschechisch und Interkulturalität, 9.-16.3.2024
Hochschule Coburg	Prager Hochschule der psychosozialen Studien	Erinnerung, Menschenrechte und historisch-politische Bildung, 20.3.-29.5.2024
LMU München	Masaryk-Universität	XIII. Arbeitstreffen der Lektorinnen für Tschechisch als Fremdsprache an den Universitäten im deutschsprachigen Raum, 8.-11.5.2024
Technische Hochschule Deggendorf	Westböhmisches Universität Pilsen	Vertiefung der Kooperation zur Initiierung gemeinsamer Drittmittelanträge, 15.1.-30.11.2024
OTH Regensburg	Škoda Auto Hochschule	Joint module "Innovative Trends in International Supply Chain Management", 7.-16.2.2024
Universität Regensburg	Karls-Universität	6th Cross-Border Seminar on Electroanalysis in Prague, 26.-28.3.2024
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Südböhmische Universität Budweis	Kooperation zwischen der Theologischen Fakultät Budweis und dem Institut für Philosophie Bamberg, Workshop in Budweis, 4.-5.4.2024
OTH Amberg-Weiden	Westböhmisches Universität Pilsen	Learning about historical heritage in Tepl and Speinshart monasteries from multimodal data using novel AI technologies, 1.2.-31.7.2024
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Aussig	Sustainable resilience in cross-border cooperation. New research in the Czech-German borderlands, 1.4.-30.10.2024
Universität Augsburg	Westböhmisches Universität Pilsen	Internationale Tagung zu Leben und Werk der deutsch-tschechisch-jüdischen Autorin Auguste Hauschner (1850-1924), 1.2.-1.7.2024
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Akademie der Wissenschaften, Institut für tschechische Literatur	Prag vom Barock bis zur nationalen Wiedergeburt, 1.2.-30.6.2024
LMU München	Masaryk-Universität	Symposium und Workshop "Quo vadis, Erinnerungsorte DaF/DaZ?", 4.-6.10.2024
Technische Hochschule Augsburg	Westböhmisches Universität Pilsen	Projektvorbesprechung mit Laborbegehung an beiden Standorten, Febr. - April 2024



Technische Universität München	Karls-Universität	Bestimmung der lokalen Helicobacter-pylori-Prävalenz und des Antibiotikaresistenzstatus in Deutschland und Tschechien, 1.3.-30.10.2024
Katholische Stiftungshochschule München	Palacký-Universität Olmütz	Das Studium der Sozialen Arbeit mit Schwerpunkt auf die Trägerlandschaft und Praxisfelder der Sozialen Arbeit in Bayern, 12.-17.5.2024
Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Karls-Universität / Akad. der Wissenschaften, Institut für Kunstgeschichte	Principles of Renaissance Art and Their Early Modern Receptions, 11.-12.6.2024
Technische Hochschule Ingolstadt	Westböhmisches Universität Pilsen	Workshop on Virtual Development in Passive Safety Human Models for Future Mobility, Sept. 2024
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Akad. der Wissenschaften, Institut für Archäologie	Studienreise zu "Urbanes Erbe" der Stadt Prag, 30.6.-6.7.2024
Universität Regensburg	Palacký-Universität Olmütz	Workshop "Zentralasien trans/regional: neue regionalwissenschaftliche Ansätze", 8.-9.11.2024
Universität Regensburg	Masaryk-Universität	Wissenschaftlicher Workshop "Landeskunde und Literatur im Unterricht Tschechisch als Zielsprache", 13.-17.5.2024
Hochschule München	Technische Universität Brünn	Anbahnung eines Double Degree Programms für Bachelor- und Masterstudiengänge im Bereich Technische Physik und Mikro-/Nanotechnik, 24.6.-1.11.2024
OTH Amberg-Weiden	Formula Student Czech Republic	Teilnahme am Wettbewerb „Formula Student Czech Republic“, 5.-10.8.2024"
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Akad. der Wissenschaften, Slawisches Institut	International workshop "The Slavic verb - a multi-faceted approach", 23.5.-30.11.2024
Universität Regensburg	Masaryk-Universität	Sprachen der Verbundenheit und Verwundbarkeit, 29.9.-4.10.2024
OTH Regensburg	Wirtschaftsuniversität Prag	Praxisausflug Interkulturelles Handeln, 3.-4.5.2024
OTH Amberg-Weiden	Westböhmisches Universität Pilsen	Innovationskompetenzen für international agierende Projektmanager und Projektmanagerinnen, 15.-30.6.2024
Universität Bayreuth	Karls-Universität	Workshop "Formate der Verfassungsgerichtsbarkeit in Europa", 25.-27.11.2024
Universität Bayreuth	Technische Universität Reichenberg	Catalyst-decorated aligned polymeric membrane for wastewater treatment, 1.1.-10.12.2024
Universität Bayreuth	Technische Universität Reichenberg	Porosity control on nanofibrous membrane for zinc-ion battery separator, 1.1.-10.12.2024

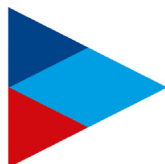


Universität Passau	Westböhmisches Universität Pilsen	Internationales Seminar "European and International Criminal Law – Human Rights in Criminal Proceedings", Prag, 22.-25.10.2024
Hochschule Landshut	Akademie der Wissenschaften / Technische Universität Prag	Heated circular cylinder in a cross-flow (Voruntersuchungen zur Projektanbahnung), 1.6.-15.11.2024
Universität Regensburg	Westböhmisches Universität Pilsen	Co-Teaching Blockseminar "Übersetzen als Kunst und Handwerk in Zeiten von KI", Sept.-Nov. 2024
Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Akad. der Wissenschaften, Institut für Physik	Photonengetriebene Isomerisation an Einzelmolekülen auf Oberflächen, 22.7.-9.8.2024
Universität Regensburg	Karls-Universität	Anbahnung einer akademischen Zusammenarbeit im Rahmen des LVLT-Kongresses in München, 2.-6.9.2024
OTH Regensburg	Westböhmisches Universität Pilsen	Best Practices in Sustainability at Czech and Bavarian Universities, 1.8.-25.11.2024
OTH Amberg-Weiden	Universität Pardubitz	(Nicht nur) Zum Deutschlernen nach Weiden – Zukunftsperspektiven für Studierende aus Pardubice, 1.-31.10.2024
OTH Regensburg	Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Tschechischen Republik	Wasser als Wirtschaftsgut. Ansätze für nachhaltiges Management, 1.10.-2.12.2024
Universität Bayreuth	Technische Universität Reichenberg	Employing wastewater as electrolyte for the solid oxide fuel cell, 1.1.-10.12.2024
Universität Passau	Westböhmisches Universität Pilsen	Mit der Bibel argumentieren: Die Möglichkeiten der Digital Humanities, 11.-13.11.2024
Technische Universität München	Karls-Universität	Vorbereitung vertiefter Kooperation in Forschung und Lehre im Bereich Bodenpolitik, Sept. -Nov. 2024
Technische Hochschule Aschaffenburg	Technische Universität Prag	AXROTN - AXRO Tagungsteilnahme, 1.-30.11.2024

Mobilitätsbeihilfen Tschechien 2024

(Reihenfolge chronologisch nach Antragsdatum)

Hochschule in Bayern	Ziel und Zweck der Reise
LMU München, Historisches Seminar, Mittelalterliche Geschichte	Vorträge, Recherchen und Planungsgespräche in München, 21.-28.1.2024, 1.-5.4.2024



Universität Passau, Philosophische Fakultät, Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft	Projektbesprechung und Tagungsteilnahme an der SUBEUA Conference an der Palacký-Universität Olmütz, 11.-13.5.2024
LMU München, Historisches Seminar, Fakultät Geschichts- und Kunstwissenschaften	Bibliotheksrecherchen für Doktorarbeit und Präsentation am 28. Bohemisten-Treffen des Collegium Carolinum, 29.2.-2.3.2024
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Sozialwissenschaften	Teilnahme an der Spring School 2024, Universität Ostrau, 16.-19.4.2024
OTH Regensburg, Elektro- und Informationstechnik	Workshops zu verschiedenen Themen an der Westböhmisches Universität Pilsen, 24.-28.3.2024
OTH Regensburg, Elektro- und Informationstechnik	Workshops zu verschiedenen Themen an der Westböhmisches Universität Pilsen, 24.-28.3.2024
LMU München, Historisches Seminar, Geschichte Ost- und Südosteuropas	Archivrecherche Prag, 25.-27.3.2024
Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt, Angewandte Sozialwissenschaften	Teilnahme und Mitgestaltung an der „ERIS SpringSchool“, Universität Ostrau, 16.-19.4.2024
Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI), Kognitive Systeme	Projektanbahnung zur Programmsynthese mittels Anti-Unification und Methoden des analogen und schematischen Schließens, 1.4.-31.7.2024
OTH Regensburg, Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	Gastvortrag zum Thema "Die Zeitenwende 2022 – der Weg zu einer Veränderung der deutschen strategischen Orientierung“, 15.-16.5.2024
LMU München, Historisches Seminar, Abteilung für Geschichte Ost- und Südosteuropas	Archivrecherchen in Prag, 12.-24.5.2024
Universität Regensburg, Fakultät für Chemie und Pharmazie, Anorganische Chemie	Besuch des JANA2020 Workshop zum Lösen modularer Strukturen im FZU Prag, 17.-20.4.2024
LMU München, Sprach- und Literaturwissenschaft, Deutsch als Fremdsprache	Feldforschung „Überlagerte Erinnerungsorte: Spuren heterotoper Besiedelung in Rymarov, Lomnice, Tylov, Olomouc und Brno“, 28.5.-1.6.2024
LMU München, Fakultät 13, Institut für Nordische Philologie	Forschung in der Bibliothek der LMU München, 5.-13.8.2024
OTH Amberg-Weiden, Kompetenzzentrum Bayern - Mittel-/Osteuropa	Studien- und Forschungsaufenthalt an der OTH AW, 1.6.-31.7.2024
Universität Augsburg, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Rechtsgeschichte	Forschungsaufenthalt in Prag, 1.-6.9.2024



Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Theologische Fakultät, Kirchenrecht und Kirchliche Rechtsgeschichte	Vorlesung „Kanonické právo – Kirchenrecht MU Brno, 30.10.2024
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Philosophisch-Pädagogische Fakultät, Sozial- und Gesundheitspädagogik	Forschungsreise an die Universität Pardubice, 15.-22.9.2024
LMU München, Germanistik, Komparatistik, Nordistik, Deutsch als Fremdsprache, Deutsche Philologie	Kooperations- und Fachgespräche, Bibliotheksrecherchen in München, 16.-21.9.2024
Universität Augsburg, Mathematisch-Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät, Institut für Physik, Lehrstuhl für Festkörperchemie	Studienreise an die Universität Augsburg, 10.-16.11.2024

Mobilitätsstipendien für Praktika in Tschechien 2024

(Reihenfolge chronologisch nach Antragsdatum)

Hochschule in Bayern	Studienfach	Praktikum
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	Deutsch-Französischer integrierter Studiengang Politikwissenschaft	Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Tschechischen Republik
Hochschule München	Design (Bachelor)	Doyle Dane Bernbach, Prag
OTH Regensburg	International Relations and Management (Bachelor)	Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Tschechischen Republik

Jahresstipendien des Freistaats Bayern 2024/2025 für Graduierte aus Tschechien

(Reihenfolge alphabetisch nach Zielhochschule)

Hochschule in Bayern	Studium	Heimat-Hochschule	Anmerkung
Universität Bayreuth	Interkulturelle Germanistik	Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Aussig	1. Verlängerung
FAU Erlangen-Nürnberg	Artificial Intelligence	Westböhmische Universität Pilsen	Neuvergabe
HFF München	Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik	Karls-Universität	Neuvergabe
LMU München	Molecular and Cellular Biology	Karls-Universität	1. Verlängerung



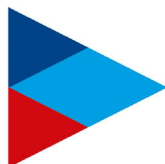
LMU München	PhD in Geschichte, Thema: "Tourism and Border(s) in the Bohemian and Bavarian Forest 1870-1950"	Karls-Universität	Neuvergabe
LMU München	PhD in Sociology and Gender Studies, Thema: "Croatian Feminist Movement within Culture Wars in the Region - Specific Example of Right to Abortion"	Karls-Universität	Neuvergabe
Universität Regensburg	PhD in Geschichte, Thema: "Zusammenleben in einer kleinen Stadt in der Ostslowakei nach dem Zweiten Weltkrieg"	Karls-Universität	Neuvergabe
Universität Regensburg	Biochemie	Technische Universität Brünn, Masaryk- Universität	Neuvergabe
Universität Passau	Text- und Kultursemiotik	Südböhmische Universität Budweis	Neuvergabe

Stipendien des MŠMT ČR für Studienaufenthalte in Tschechien 2024

Hochschule in Bayern	Studienfach	Hochschule in Tschechien	Zeitraum
OTH Regensburg	Europäische Betriebswirtschaft	Wirtschaftsuniversität Prag	9/2024 - 6/2025
OTH Regensburg	International Business Studies	Wirtschaftsuniversität Prag	9/2024 - 6/2025
OTH Regensburg	Europäische Betriebswirtschaft	Wirtschaftsuniversität Prag	9/2024 - 1/2025

Stipendien der BTHA für Studien- und Forschungsaufenthalte in Tschechien 2024

Hochschule in Bayern	Fachbereich	Hochschule in Tschechien
Technische Universität München	Health Science	National Institute of Mental Health



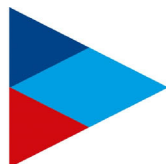
Stipendien des MŠMT ČR für Sommersprachkurse in Tschechien 2024

(Reihenfolge alphabetisch nach Zielhochschule)

Hochschule in Bayern	Studienfach	Sprachkurs an Universität in Tschechien
Technische Hochschule Aschaffenburg	Elektro- und Informationstechnik	JČU Č. Budějovice, 11.8.-2.9.2024
Universität Bamberg	Pathopsychologie	FF UK Praha, 18.7.-15.8.2024
Universität Bayreuth	Interkulturelle Germanistik	FF UK Praha, 18.7.-15.8.2024
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	Psychologie	FF UK Praha, 18.7.-15.8.2024
FAU Erlangen-Nürnberg	Molekulare Medizin	JČU Č. Budějovice, 11.8.-2.9.2024
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm	Elektronische und Mechatronische Systeme	FF UK Praha, 18.7.-15.8.2024
LMU München	Pädagogik	FF UK Praha, 18.7.-15.8.2024
Universität Passau	Journalistik und Strategische Kommunikation	JČU Č. Budějovice, 11.8.-2.9.2024
OTH Regensburg	Informatik	ZČU Plzeň, 6.-26.7.2024

Stipendien der BTHA für Sprachkurse und Fachkurse in Tschechien 2024

Hochschule in Bayern	Fachbereich	Hochschule in Tschechien
OTH Regensburg	Physiotherapie	Südböhmische Universität Budweis, Letní škola slovenských studií
LMU München	Human Biology	Masaryk-Universität, Embryology - from Gametes to Organisms



Stipendien der BTHA für Sprach- und Fachkurse in Bayern 2024

(Reihenfolge alphabetisch nach Zielhochschule)

Hochschule in Tschechien	Fachbereich	Kurs	Hochschule in Bayern
Universität Ostrau	Instrumentalspiel Klavier	Intensive German courses	TH Aschaffenburg
Karls-Universität	Evang.-Theol. Fakultät, Ökumenisches Institut	Intensive German Course	IHK Bayreuth
Universität Pardubitz	Lehrstuhl für Fremdsprachen	Intensiv-Deutschkurs C1.3	IHK Bayreuth
Palacký-Universität Olmütz	Jura	Intensive German Course	IHK Bayreuth
Karls-Universität	Medizin	KU Summer School	KU Eichstätt-Ingolstadt
Karls-Universität	Pädagogik	KU Summer School	KU Eichstätt-Ingolstadt
Masaryk-Universität	Finanzen	KU Summer School	KU Eichstätt-Ingolstadt
Karls-Universität	Germanistik	KU Summer School	KU Eichstätt-Ingolstadt
Westböhmische Universität Pilsen	Arealstudien: Bayernstudien	KU Summer School	KU Eichstätt-Ingolstadt
Universität Königgrätz	Pädagogik	KU Summer School	KU Eichstätt-Ingolstadt
Masaryk-Universität	Betriebswirtschaft und Management	KU Summer School	KU Eichstätt-Ingolstadt
Karls-Universität	Lehramt Geographie	KU Summer School	KU Eichstätt-Ingolstadt
Karls-Universität	Lehramt der tschechischen und deutschen Sprache	Deutsch- Sommersprachkurs	LMU München
Karls-Universität	Soziale Arbeit	Deutsch- Sommersprachkurs	LMU München
Karls-Universität	Allg. Medizin	Deutsch- Sommersprachkurs	LMU München
Technische Universität Reichenberg	Architektur	Deutsch- Sommersprachkurs	LMU München
Masaryk-Universität	Recht und Rechtswissenschaften	Deutsch- Sommersprachkurs	LMU München
Karls-Universität	Humanmedizin	MISU-Sommerskurs: Fit für das B1-Zertifikat	LMU München
Wirtschaftsuniversität Prag	Intern. Beziehungen	MISU-Sommerskurs: Fit für das B2-Zertifikat	LMU München



Karls-Universität	Marketing und PR	MISU-Sommerkurs: Fit für DSH und TestDaF	LMU München
Masaryk-Universität	Artificial intelligence and machine learning	Machine Learning and Data Analytics in Finance and Accounting (MDA)	LMU München
Masaryk-Universität	Economics	Machine Learning and Data Analytics in Finance and Accounting (MDA)	LMU München
Masaryk-Universität	AI and Data Processing	Machine Learning and Data Analytics in Finance and Accounting (MDA)	LMU München
Masaryk-Universität	Intern. Beziehungen	The European Union: Challenges, Crises, and Solution Approaches	LMU München
Palacký-Universität Olmütz	Musiktherapie	Confident and Effective Communication	TH Nürnberg Georg Simon Ohm
Karls-Universität	Sozialwissenschaften, Intern. Studien	Summer School for Applied Ethics	Universität Passau